

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Lothar Mark, Ute Kumpf, Dr. Christine Lucyga, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Thilo Hoppe, Hans-Christian Ströbele, Dr. Ludger Volmer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 15/3205 –**

Intensivierung der Beziehungen zwischen der Europäischen Union, Lateinamerika und der Karibik

A. Problem

Das dritte Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union, Lateinamerikas und der Karibik (LAK) am 28. Mai 2004 in Guadalajara, Mexiko, wird zum Anlass genommen, eine Bilanz der europäischen, lateinamerikanischen und deutsch-lateinamerikanischen Beziehungen zu ziehen. Die Bestandsaufnahme der Lage in Lateinamerika zielt darauf, dass Europa bzw. Deutschland aus politischen wie auch strategischen Gründen seinen Einfluss in Lateinamerika weiter verstärken sollte. Zugleich biete sich hier die Chance für eine deutlichere Akzentsetzung der Außenpolitik in der Südhalbkugel unserer Welt.

Deutschland und die Europäische Union werden aufgefordert, die Beziehungen zu Lateinamerika stärker zu entwickeln und auszubauen und den Dialog zu fördern. Vor allem im Hinblick auf die europäische Handelspolitik wird die Bundesregierung aufgefordert, weitere Hindernisse auf dem Weg zu einem EU-Mercosur-Handelsabkommen aus dem Weg zu räumen. Auch solle über ein Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und den Staaten Zentralamerikas bzw. der EU und der Andengemeinschaft baldmöglichst verhandelt werden. Die deutsche Wirtschaft solle zu weiteren Engagement ermuntert werden. Alle Ansätze der zwischenstaatlichen und multilateralen Zusammenarbeit müssten allerdings dazu genutzt werden, nicht nur zur Armutsbekämpfung beizutragen, sondern auch Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Lateinamerika zu unterstützen.

B. Lösung

Annahme des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 15/3205 anzunehmen.

Berlin, den 22. September 2004

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose
stellv. Vorsitzender

Lothar Mark
Berichterstatter

Klaus-Jürgen Hedrich
Berichterstatter

Dr. Ludger Volmer
Berichterstatter

Harald Leibrecht
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Lothar Mark, Klaus-Jürgen Hedrich, Dr. Ludger Volmer und Harald Leibrecht

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 15/3205 in seiner 111. Sitzung am 27. Mai 2004 beraten.

Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, an den Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft** hat den Antrag in seiner 45. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Annahme.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 42. Sitzung am 30. Juni 2004

beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU die Annahme.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 44. Sitzung am 22. September 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Annahme.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 51. Sitzung am 22. September 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Annahme.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 46. Sitzung am 22. September 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU und FDP die Zustimmung.

Berlin, den 22. September 2004

Lothar Mark
Berichtersteller

Klaus-Jürgen Hedrich
Berichtersteller

Dr. Ludger Volmer
Berichtersteller

Harald Leibrecht
Berichtersteller